

Octopus F X

Octophon F535 HFA

Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

-
-  Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.
Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.
-

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	2
Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Softwareupdate	3
Produktsupport im Internet	3
Allgemeine Informationen	9
Über diese Bedienungsanleitung	9
Service	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Informationen zum Telefontyp	10
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	10
Sprachverschlüsselung	10
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	11
Teamfunktionen	11
Das Octophon F535 HFA kennenlernen	12
Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F535 HFA	12
Navigationstasten	14
Programmierbare Funktionstasten	14
Wähltastatur	15
Display	15
Ruhemodus	15
Briefkasten	16
Infos	16
Sprachnachrichten	16
Anrufliste	17
Menü	18
Service-Menü	18
Benutzer-Menü des Telefons	19
Steuer- und Überwachungsfunktion	19
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	20
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	20
Grundfunktionen	21
Anruf annehmen	21
Anruf über Hörer annehmen	21
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	22
Anruf über Headset annehmen	22
Auf Freisprechen umschalten	22
Auf Hörer umschalten	23
Lauthören im Raum während des Gesprächs	23
Mikrofon aus-/einschalten	23
Gespräch beenden	23
Wählen/Anrufen	24
Mit abgehobenem Hörer wählen	24
Mit aufliegendem Hörer wählen	24
Mit angeschlossenem Headset wählen	24
Mit Zielwahltasten wählen	25
Wahl wiederholen	25

Anrufe abweisen	25
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	26
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	26
Gespräch weitergeben	26
Anrufe umleiten	27
Variable Anrufumleitung nutzen	27
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	28
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	29
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	30
Rückruf nutzen	31
Rückruf speichern	31
Rückruf annehmen	31
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	32
Komfortfunktionen	33
Anrufe annehmen	33
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	33
Anruf mit Headset annehmen	33
Über Lautsprecher angesprochen werden	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	34
Wählen/Anrufen	36
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	36
Anruferliste verwenden	37
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen	38
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen	38
Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen	38
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden	39
Mit zentralen Kurzzrufnummern wählen	41
Mit Kurzwahltasten wählen	41
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	42
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	43
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	43
Leitung vormerken/reservieren	43
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	44
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	44
Während des Gesprächs	45
Zweitankruf (Anklopfen) nutzen	45
Zweitankruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	46
Signalton (Anklopft) ein-/ausschalten	46
Rufnummer speichern	46
Gespräch parken	47
Halten von externen Gesprächen	48
Konferenz führen	49
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	50
Gespräch aufnehmen	51
Gespräch nach Durchsage weitergeben	51
Signal zum Netz senden	52
Bei nicht erreichten Zielen	52
Anklopfen – sich bemerkbar machen	52
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	52
Nachtschaltung nutzen	53

Funktionstasten programmieren	54
Funktionstasten einrichten	54
Übersicht der Funktionen	55
Prozedurtaste einrichten	57
Zielwahltasten einrichten	58
Funktionstasten-Programmierung löschen	58
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	59
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	59
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	59
Mit Kostenverrechnung anrufen	60
Privatsphäre/Sicherheit	61
Sprachverschlüsselung	61
Status abfragen	61
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	62
Ruhefunktion ein-/ausschalten	62
Anrufschutz ein-/ausschalten	63
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	63
Raum überwachen (Babyphone)	64
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	64
Telefon gegen Missbrauch sperren	65
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	65
Persönlichen Schlosscode speichern	66
Weitere Funktionen/Dienste	67
Terminfunktion	67
Termin speichern	67
An einen Termin erinnert werden	68
Info (Nachricht) senden	68
Info erstellen und senden	68
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	69
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	69
Antwort-Text löschen	70
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	70
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	70
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen	71
Am „Gast-Telefon“ einloggen	71
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	72
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	72
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	72
Dienste/Funktionen zurücksetzen	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon)	73
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	73
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	74
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	75
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	76
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	77
Personen suchen	77

Telefonbücher	78
Persönliches Telefonbuch	78
Neuen Kontakt anlegen	78
Kontakt bearbeiten	78
Kontakt löschen	79
Alle Kontakte löschen	79
Kontakt suchen	80
Firmenweites Telefonbuch	81
Kontakt suchen	81
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	82
Schnellsuche	83
Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat	84
Leitungen	84
Leitungsnutzung	84
Leitungsbelegung	84
Leitungstasten	85
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	85
Mit Leitungstasten wählen	85
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	86
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	86
MULAP Konferenzfreigabe	86
Direktruffasten	87
Anruf auf Direktruffasten annehmen	87
Team-Teilnehmer direkt rufen	87
Bestehendes Gespräch weitergeben	88
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	88
Anrufe für Leitungen umleiten	88
Anrufe direkt zum Chef umschalten	90
Teamfunktionen nutzen	91
Gruppenruf ein/ausschalten	91
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	93
Ruf zuschalten	93
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	94
Spezielle Funktionen im LAN	96
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	96
Anrufumleitung nachziehen	97
Nachtschaltung nutzen	98
Ruf zuschalten	99
Tür öffnen	99
Individuelle Einstellung des Telefons	101

Kontrast einstellen	101
Audio	101
Rufton Modus einstellen	101
Audio-Eigenschaften einstellen	102
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	102
Ruftonlautstärke ändern	102
Ruftonklangfarbe ändern	102
Hinweisruflautstärke ändern	102
Freisprechfunktion an Raum anpassen	103
Sprache für Anlagenfunktionen	103
Lokale Ruftöne einstellen	104
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	105
Benutzerpasswort ändern	106
Netzwerkinformationen	107
Telefon überprüfen	108
Funktionalität prüfen	108
Tastenbelegung prüfen	108
Webschnittstelle	109
Allgemein	109
Web-Schnittstelle öffnen	109
Administratorseiten	109
Benutzerseiten	110
Benutzermenü	111
Ratgeber	112
Auf Fehlermeldungen reagieren	112
Ansprechpartner bei Problemen	112
Funktionsstörungen beheben	112
Pflege- und Reinigungshinweise	113
Tasten beschriften	113
Lokales Benutzermenü	114
Benutzermenü am Telefon öffnen	114
Darstellung des Benutzermenüs	114
Stichwortverzeichnis	116
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . .	120

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Octophon F535 HFA und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Octophon F535 HFA. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Octophon F535 HFA installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Octophon F535 HFA geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Octophon F535 HFA wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 101.

Sprachverschlüsselung

An der Octopus F X (ab R 4) unterstützt Ihr Octophon F535 HFA ab dem Software Release 3 (V3 R0.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem Octophon F535 HFA abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 62.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr Octophon F535 HFA ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten
→ Seite 85.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten
→ Seite 85 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 84ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das Octophon F535 HFA kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F535 HFA



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	<p>Mit den Funktionstasten (nicht umprogrammierbar) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf:</p> <p>: Briefkasten öffnen → Seite 16.</p> <p>: Menü öffnen → Seite 18.</p> <p>: aktiviert/deaktiviert Freisprech-Funktion.</p> <p>: aktiviert/deaktiviert Headset-Funktion.</p> <p> und : erhöht/senkt die Lautstärke des Lautsprechers/Headsets; stellt Kontraste heller und dunkler ein.</p> <p>: aktiviert/deaktiviert das Mikrofon. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z.B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen.</p> <p>: übergibt einen Anruf an einen anderen Teilnehmer.</p> <p>: ermöglicht Zugriff auf die Konferenz-Funktionen.</p> <p>: Aktives Gespräch halten bzw. wieder aufnehmen.</p>
4	Mit den Navigations-Tasten öffnen Sie z. B. das Ruhemenü → Seite 15 oder blättern in-Menüs vor und zurück oder führen eine Aktion aus.
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten.
6	<p>Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionstaste • Zielwahl-/Direktruftaste <p>Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden. Sie können auch die vorbelegten Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (Trennen) •  (Wahlwiederholung) •  (Anfufliste) <p>verwenden.</p>
7	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs oder öffnen das Ruhemenü. Mit der OK Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:



Taste	Funktionen bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü zurück blättern.
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü zurück blättern.
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü vor blättern.
	Aktion ausführen

Programmierbare Funktionstasten

Ihr Octophon F535 HFA verfügt über drei vorbelegte Funktionstasten (mit LED), die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Vorbelegung der Funktionstasten:

- **Trennen**
- **Wahlwiederholung**
- **Anfufliste** können folgenden Einträge enthalten (je nach Konfiguration):
Unbeantwortete Anrufe?, intern oder extern oder alle externen Anrufe, sowohl beantwortet als auch unbeantwortet.

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 54
- Zielwahltasten → Seite 58

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 113

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste
	dunkel Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹ Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet Die Funktion ist eingeschaltet.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

 Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

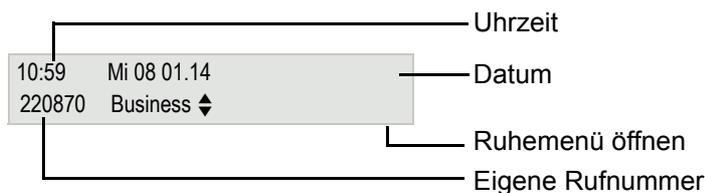
Display

Ihr Octophon F535 HFA ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 101).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Octophon F535 HFA im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine der Navigationstasten    → Seite 14, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 18.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos²
- Rückruf-Aufträge³
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie mit der Taste  Zugriff auf erhaltene Infos oder weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. ComCenter Office Messaging System (UMS).

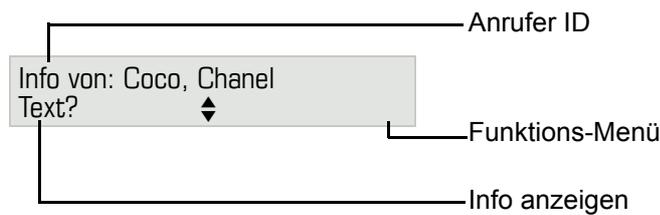
Infos

Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden. Im Ruhemodus → Seite 15 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Die Tasten-LED leuchtet.
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 69.

Sprachnachrichten

Drücken Sie die Taste .

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird die Sprachmailbox direkt angerufen und das Abspielen der gespeicherten Nachrichten erfolgt umgehend.

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste  signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anrufliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

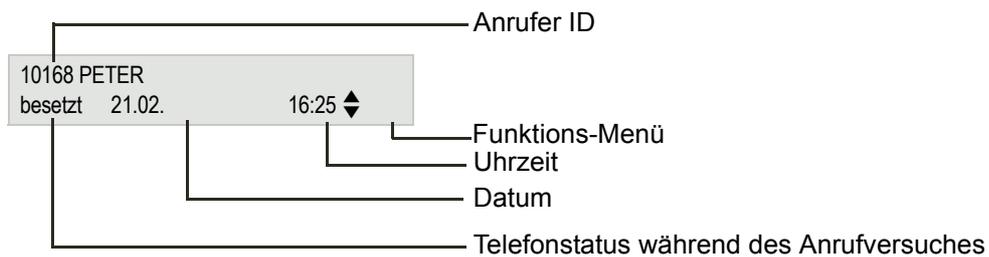
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 15 automatisch angeboten → Seite 37.

➡ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



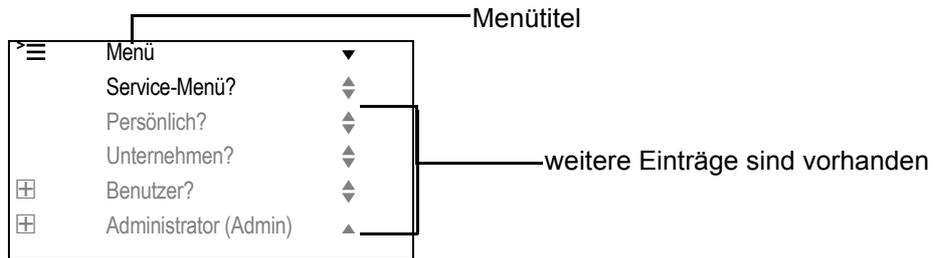
➡ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 37.

Menü

Mit der Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

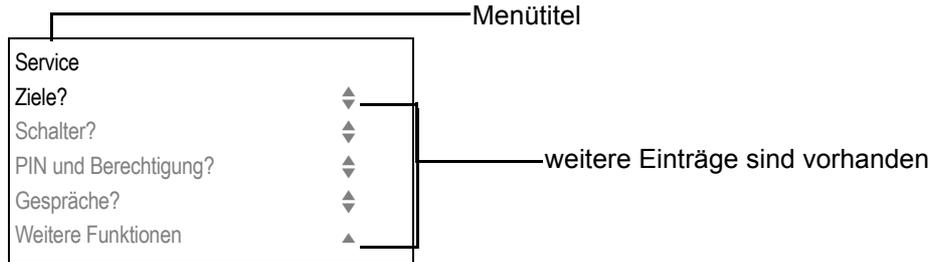
Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Service-Menü

Über die Option Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü, die weiteren Zeilen die Optionen dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

Aufruf Service-Menü

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit den Tasten   Service-Menü aus, und bestätigen Sie mit .

Benutzer-Menü des Telefons

Hier haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr Octophon F535 HFA vorzunehmen.

Aufruf Benutzer-Menü

Aufruf: Taste  drücken. Den Eintrag „Benutzer“ mit den Tasten   auswählen und mit  bestätigen.

Evtl. müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben → Seite 106.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

 Einige der Einstellungen können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 109 Ihres Octophon F535 HFA durchführen.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

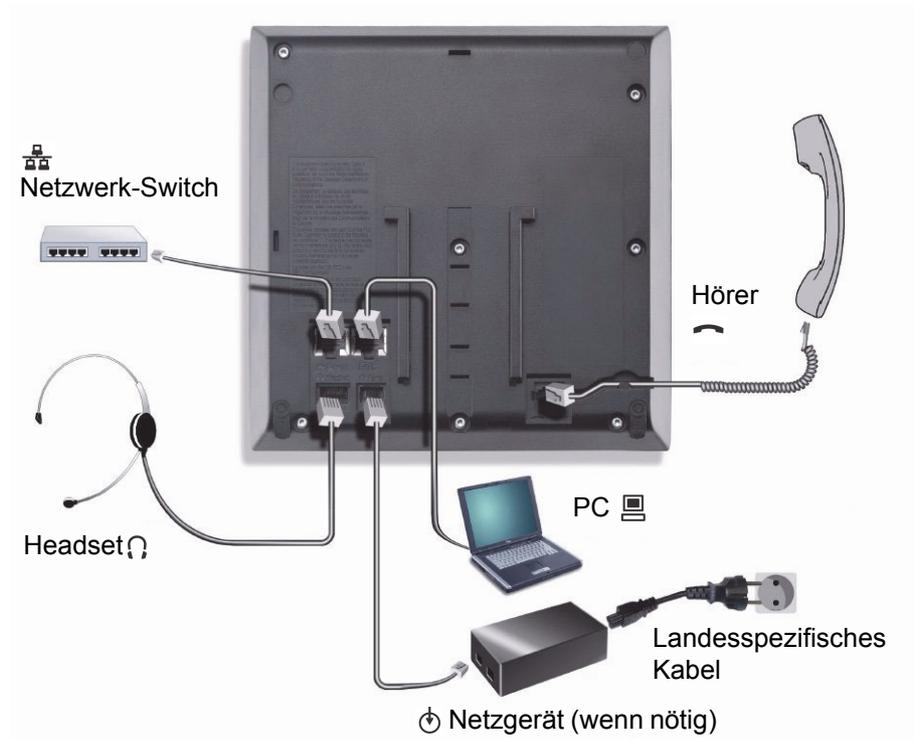
Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das Octophon F535 HFA hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Grundfunktionen

➡ Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das Octophon F535 HFA kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

➡ Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt¹.

Hörer abheben.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl. oder

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

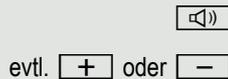
Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt¹.

Taste drücken. LED leuchtet.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Anruf über Headset annehmen

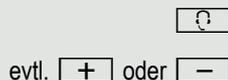
Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 105.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.

Taste drücken.

Gesprächslautstärke einstellen.

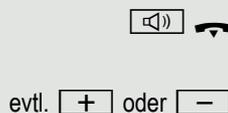


Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



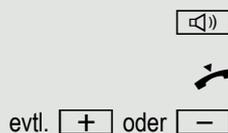
US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.



Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.

Mikrofon ausschalten



Taste „“ drücken.

Mikrofon einschalten



Leuchtende Taste „“ drücken.

Gespräch beenden



Taste drücken.

oder



Leuchtende Taste drücken.

oder



Hörer auflegen.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben¹.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben¹.

 Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die -Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben¹.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 105.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 58.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken¹.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.

☛ Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 26 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

☛ Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 60 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Voraussetzung: Die Taste  ist nicht umprogrammiert.

Taste drücken.

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen¹.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Voraussetzung: Die Taste  ist nicht umprogrammiert. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen¹.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen,

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen¹.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten. Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 49.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

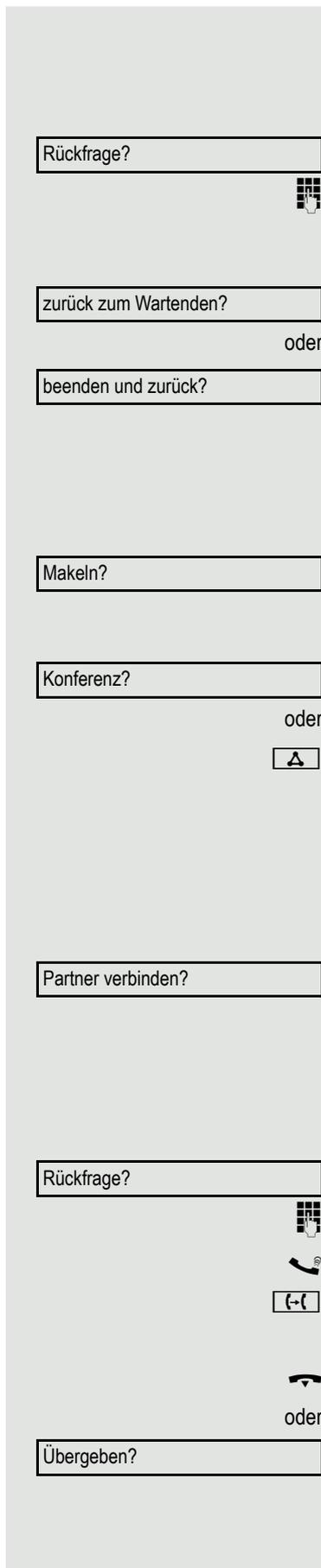
Gespräch evtl. ankündigen.

Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.



Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

➡ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 97!

Voraussetzung: Die Taste **Forward** ist nicht umprogrammiert.

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Forward

oder

▼

Umleitung ein?

1=alle Anrufe?

oder

2=nur externe Anrufe?

oder

3=nur interne Anrufe?

speichern?

100168

Forward

oder

▼

Umleitung aus

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Menü öffnen → Seite 18.

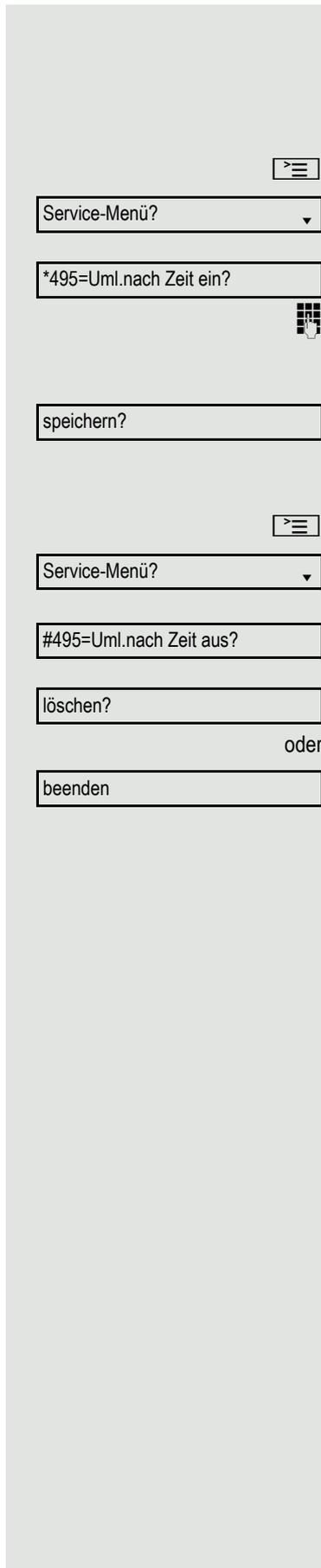
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .



The screenshot shows a vertical menu with the following options:

- Service-Menü? (with a right arrow icon)
- *495=Uml.nach Zeit ein? (with a right arrow icon)
- speichern? (with a right arrow icon)
- Service-Menü? (with a right arrow icon)
- #495=Uml.nach Zeit aus? (with a right arrow icon)
- löschen? (with a right arrow icon)
- oder
- beenden (with a right arrow icon)

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Menü öffnen → Seite 18.

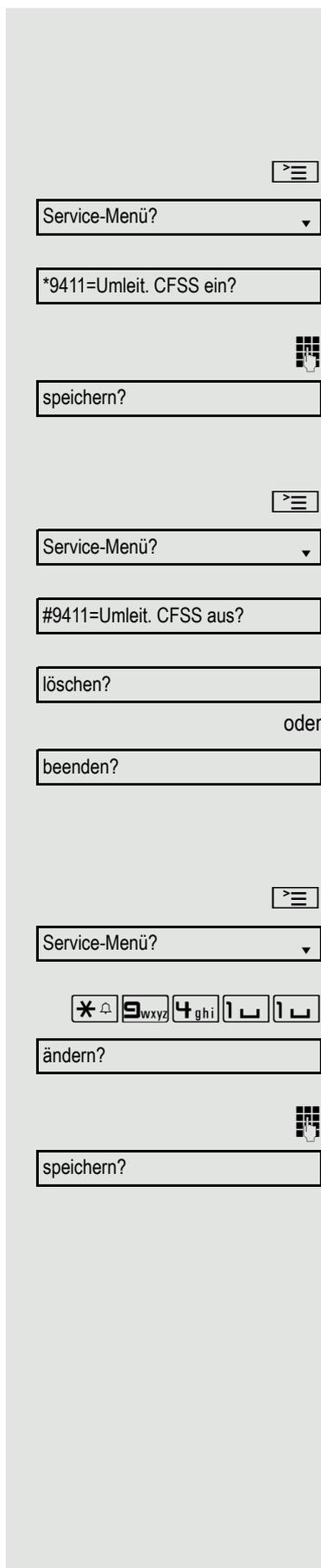
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.



Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Umleitung ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar¹.

Rückruf?



oder



oder

entgegennehmen?

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen



Rückruf-Aufträge?

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen?

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

beenden?

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben¹.

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft. Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

Taste drücken. Tasten-LED erlischt².



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 105.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 42.

Direktantworten freigeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

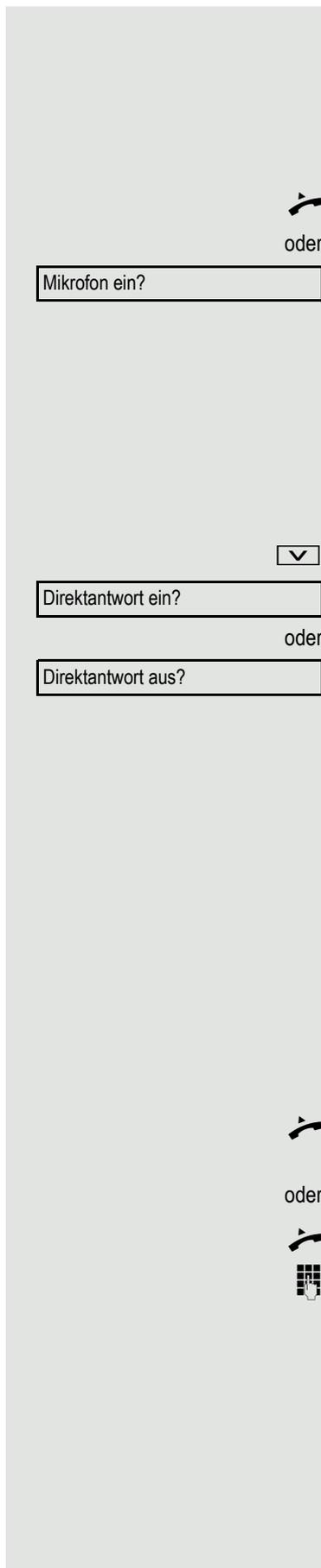
Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Tür öffnen?

>☰

Service-Menü?

*61=Türöffner?

☰☑

☰☑

>☰

Service-Menü?

*89=Türfreigabe ein?

☰☑

☰☑

oder

3=Passwort ändern?

1=freigeben mit Ruf?

oder

2=freigeben ohne Ruf?

>☰

Service-Menü?

#89=Türfreigabe aus?

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprech- stelle

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

☰➔ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 99!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen¹.

Eingegebene Rufnummer korrigieren

➡ Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.



oder

Wählen?

Ziffer löschen?



Abbrechen?

oder



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 17.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Bestätigen.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufliste zu öffnen

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 17.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 17.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen¹.

 Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Anruferliste?



oder



blättern?

zurück?

oder



oder

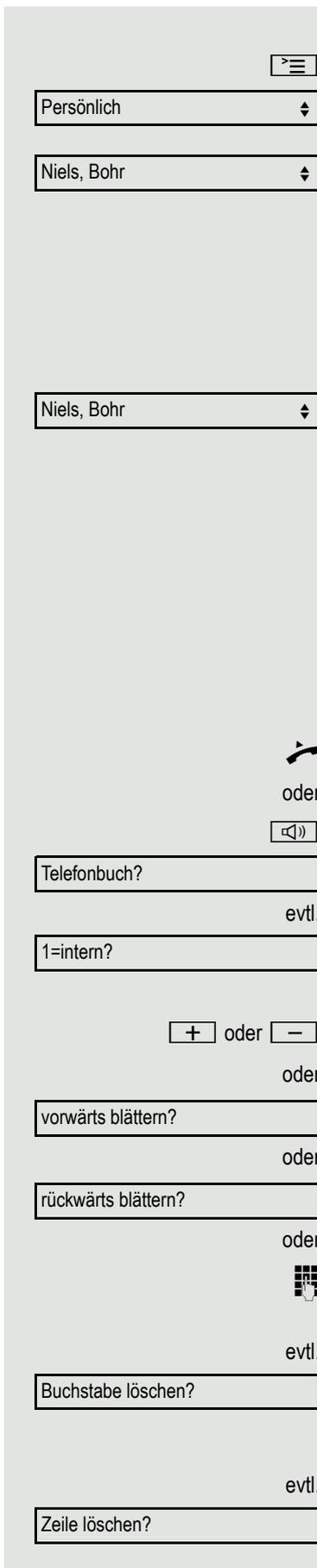


Wann?

anrufen?

löschen?

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.



Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 78).

Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 81.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 15.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen?

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Auswählen und bestätigen¹.

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten über das System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher im System eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)
→ Seite 15.

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 40.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

oder

oder

oder

oder

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



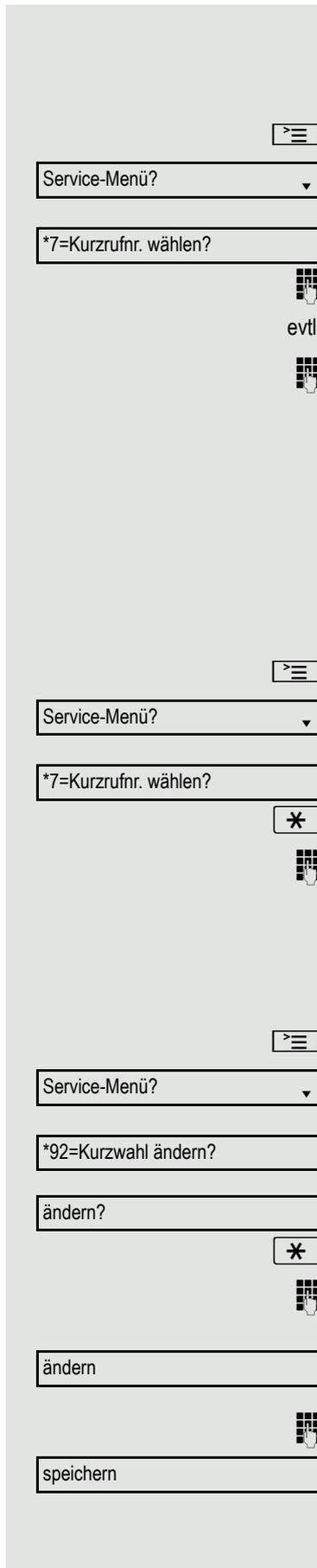
Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.



Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

3-stellige Kurzurufnummer eingeben¹.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 41.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaaste drücken².

Kurzwahltaaste einrichten

Die Tasten bis können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaaste drücken. Ist die entsprechende Taaste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

oder

zurück?

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen?

auswählen und bestätigen,

oder

beenden?

auswählen und bestätigen.



*80=Direktansprechen?

**Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen**

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Leitung vormerken

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 46.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet¹.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen¹.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Bestätigen.

Hörer auflegen.

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Anklopfen annehmen?

beenden und zurück?

oder

↩• 23189 Coco

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 62.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 45 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Service-Menü?



Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 37, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 18.

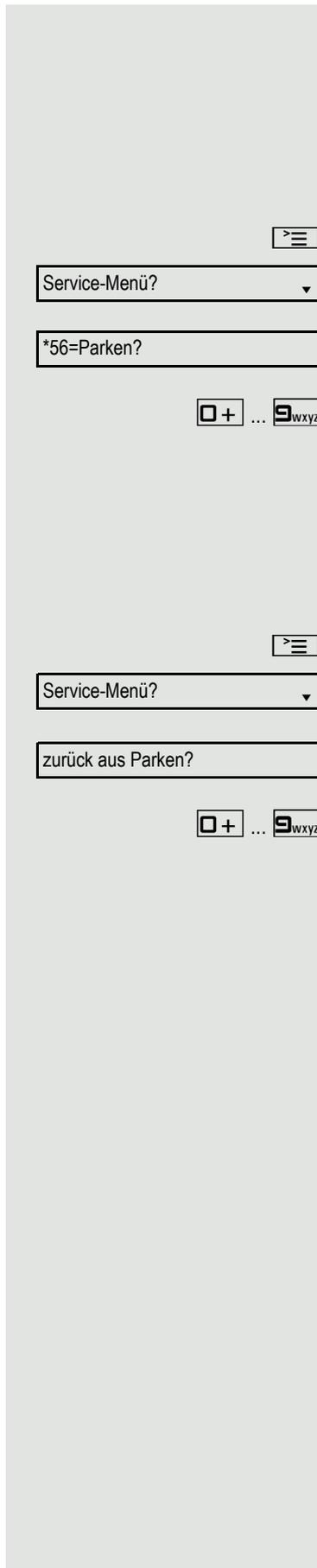
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

 Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 54, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 18.

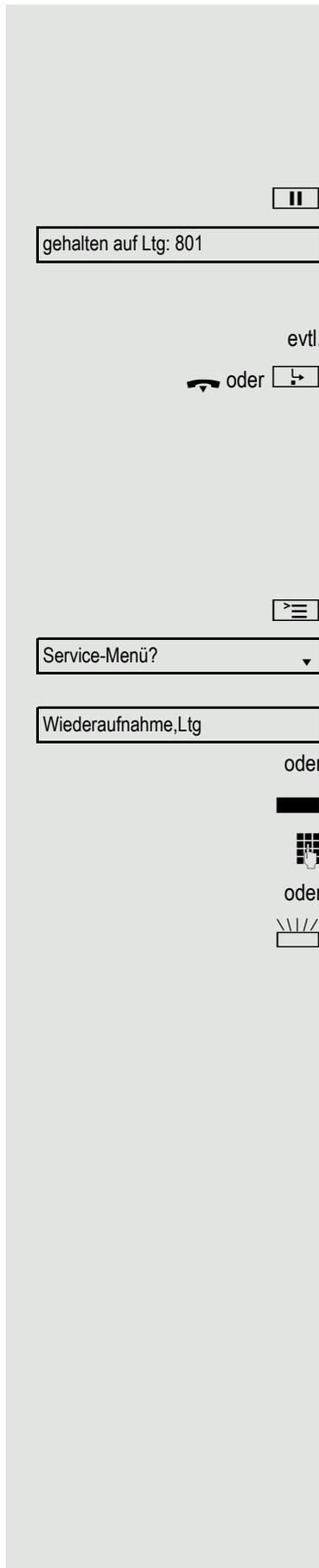
Auswählen und bestätigen.

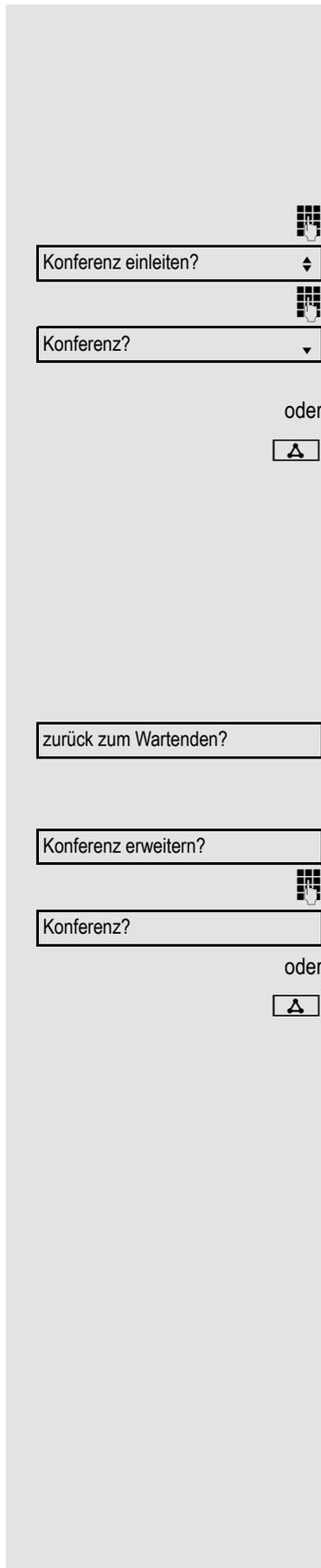
Auswählen und bestätigen.

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 54 vorhanden, Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.





Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 62.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

TIn-Liste anzeigen?

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer trennen?

Auswählen und bestätigen.

 Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Partner verbinden?

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

Konferenz auslösen

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.



Mit den Tasten   bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

 Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 54.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 91 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 42) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage?



*80=Direktanprechen?



oder

Übergeben?

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 45.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 46.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

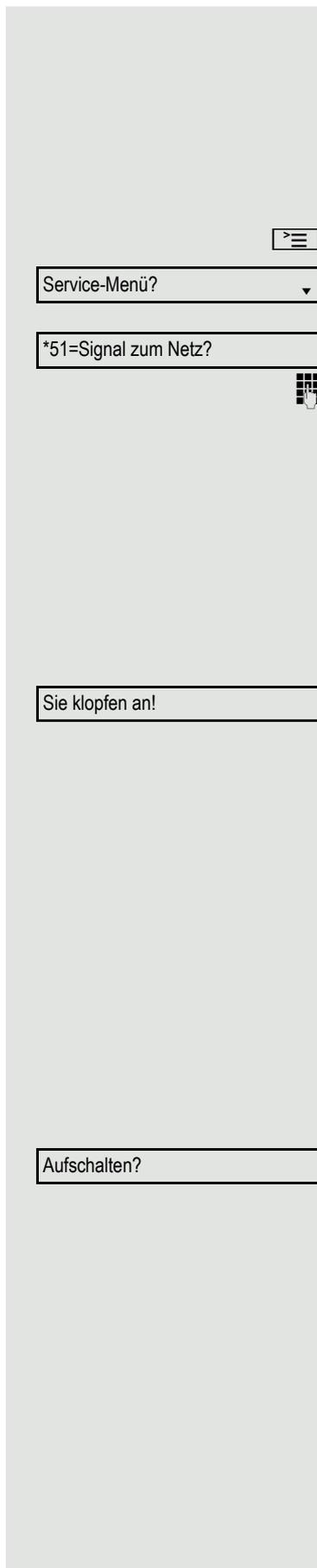
Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.



Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 98!

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Nachtschaltung ein?

*=standard?

oder



oder



speichern?

Nachtschaltung aus?

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenScape Desk Phone IP 35 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 14.

 Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 55.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

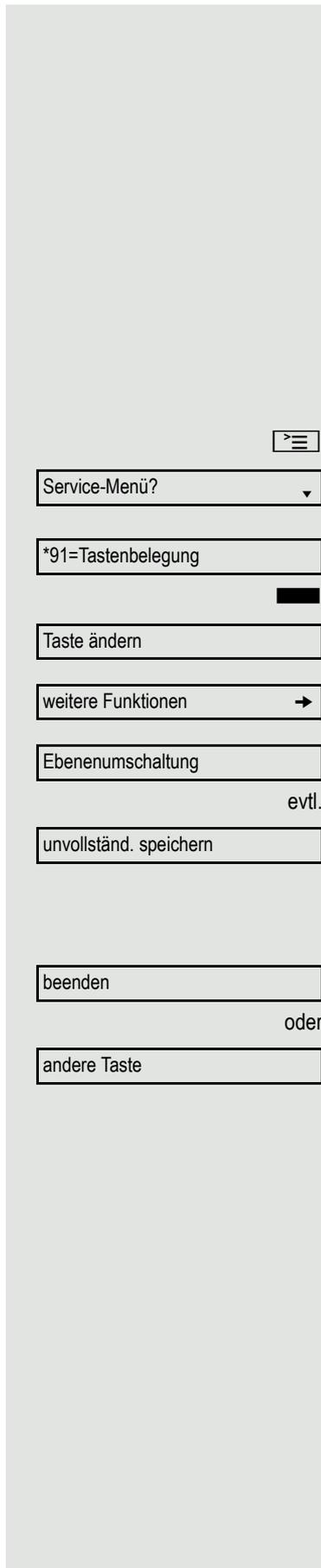
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschalttaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 14 und → Seite 55.



Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen

 Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Richtungstaste:

Mindestens eine Leitung ist frei.



Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.



Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.:

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

Keine wartenden Anrufer.



Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 44 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern. Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 14.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für assoziierte Wahl

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

zu wählende Rufnummer.

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

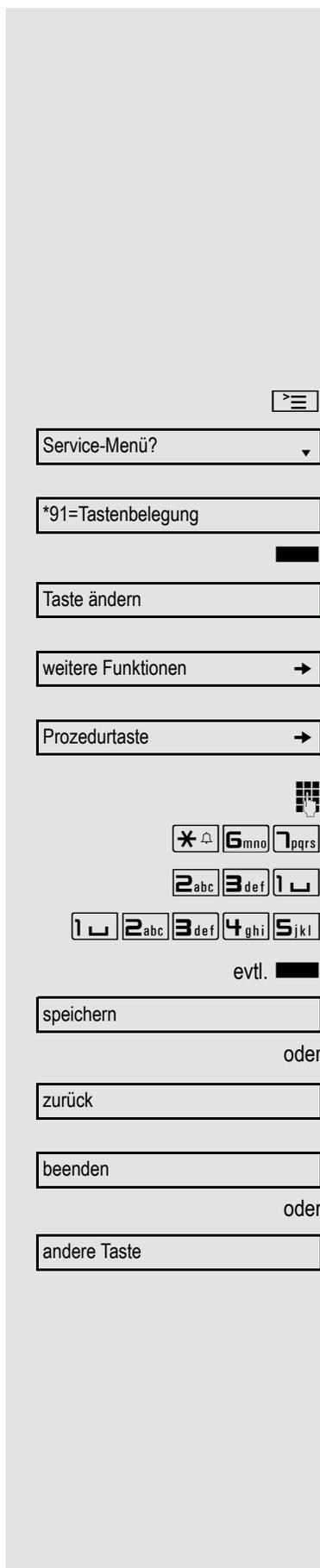
Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck. Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 50 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 112.



Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 54 eingerichtet sein.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf → Seite 14.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 25.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Funktionstasten-Programmierung löschen

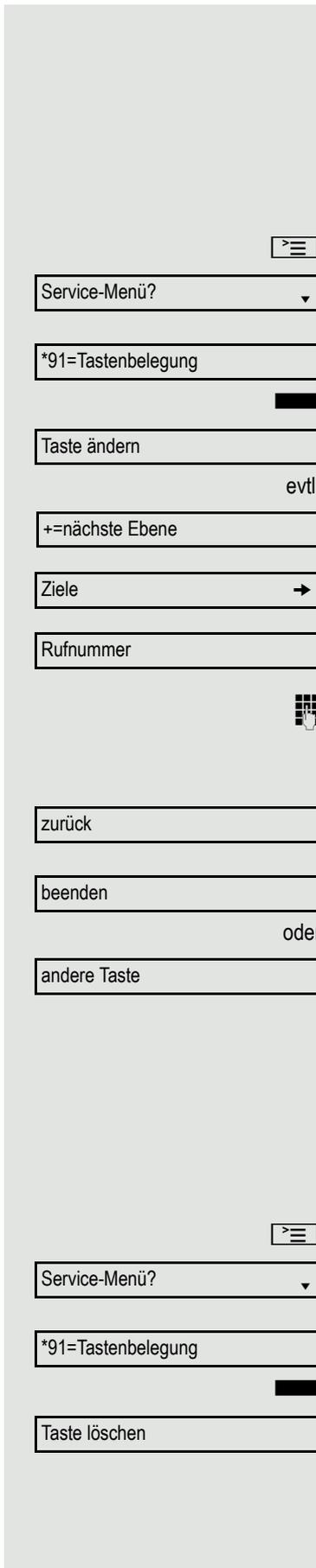
Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 54.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.



Service-Menü?

*65=Kostenanzeige?

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 10.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Wenn eine Taste mit der Funktion „Security-Call-Status“ eingerichtet ist, dann leuchtet diese, wenn das Gespräch sicher ist.

Auswählen und bestätigen.

Taste „Security-Call-Status“ drücken (wenn eingerichtet)

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Security Call Status ▲

oder



Secure Call

oder

Standard Call



Security Status ▲

Secure Client

oder

Standard Client

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

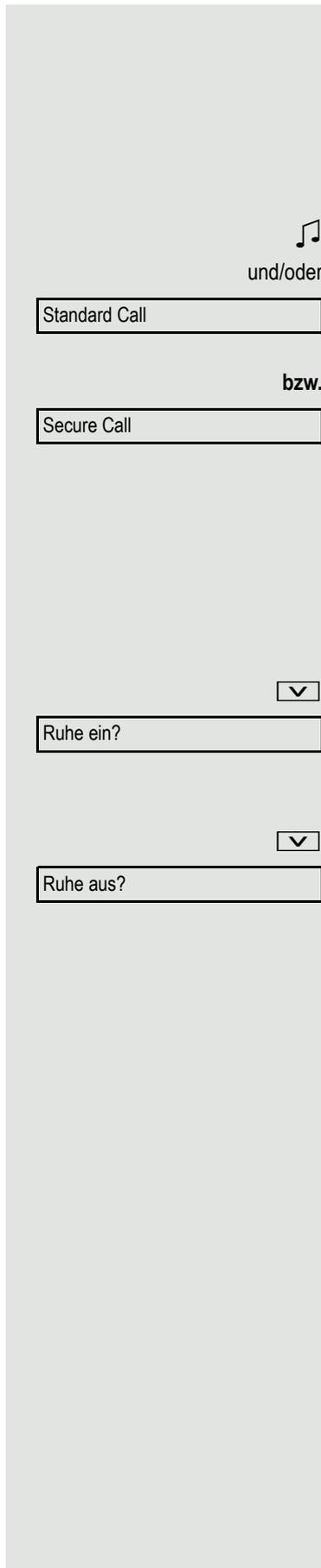
Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen,

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

auswählen und bestätigen.



Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Bestätigen.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

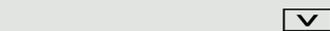
Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

 Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Anrufschutz ein?



Anrufschutz aus?



Rufnr. unterdrücken?



Rufnr. weitergeben?

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

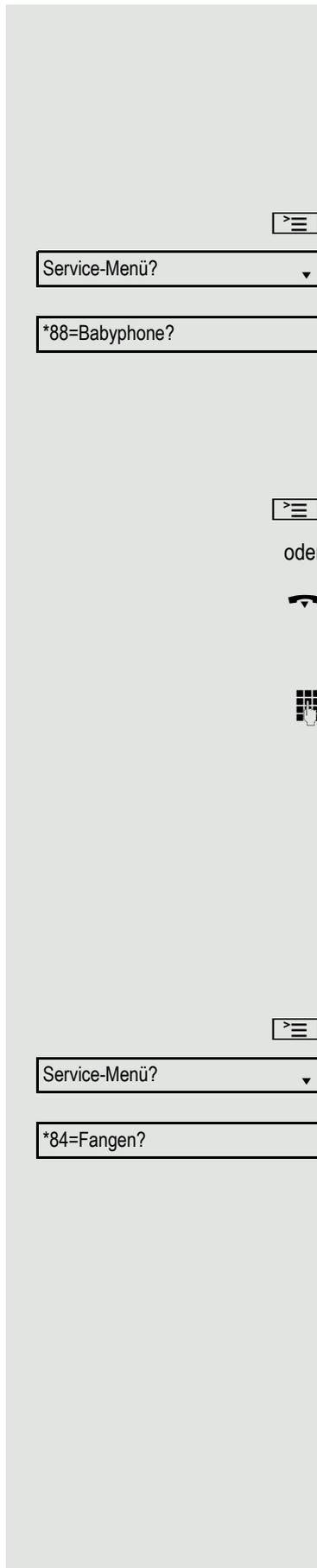
Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!



Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.

 Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 65 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Menü öffnen → Seite 18.

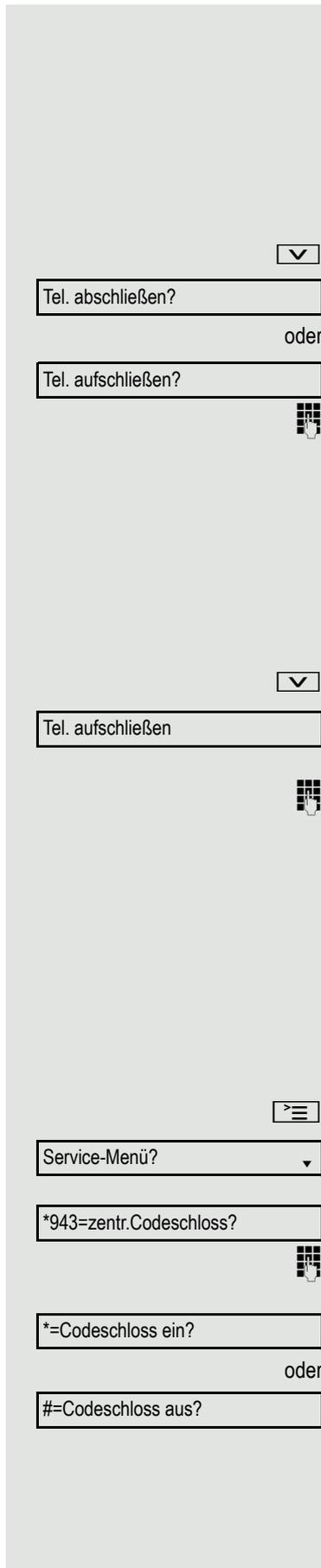
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 65
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 70

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

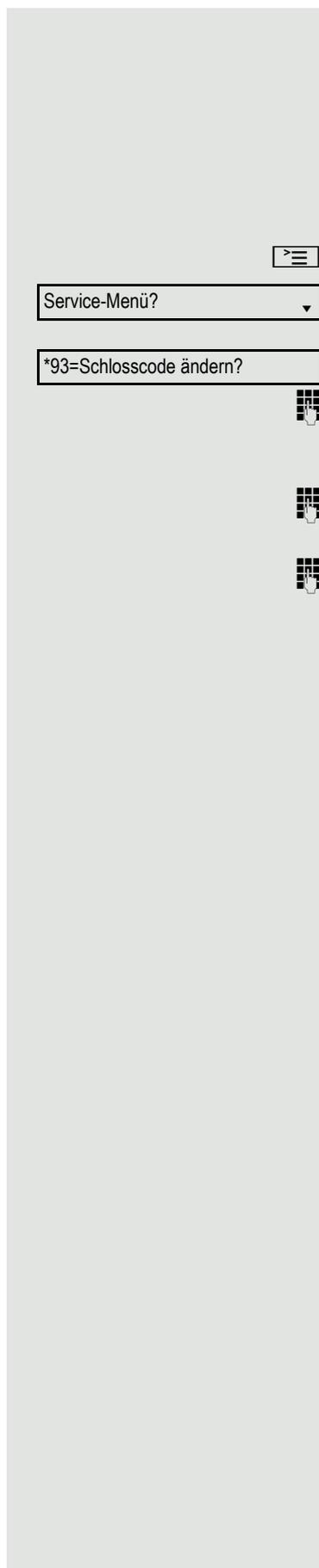
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.



Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 68.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 103) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

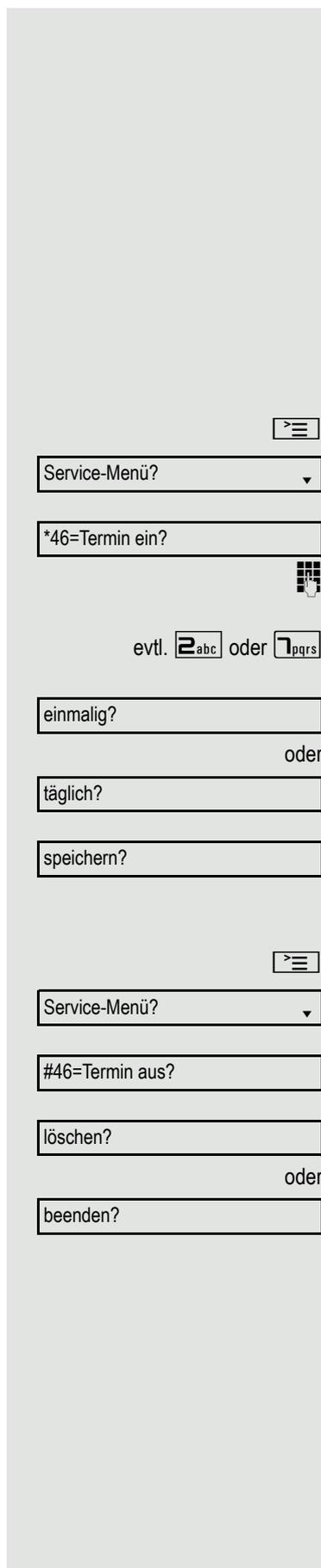
Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 67. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

Bestätigen.

 An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

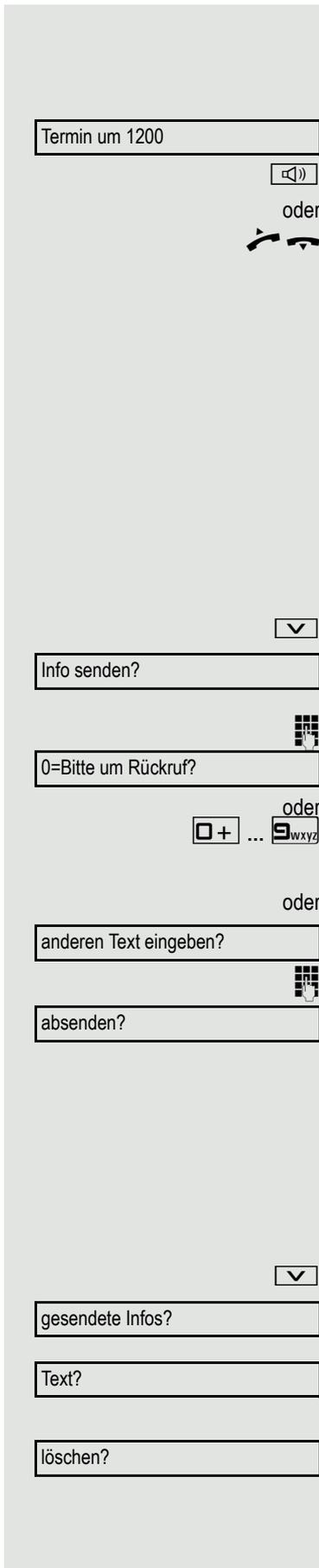
Auswählen und bestätigen.

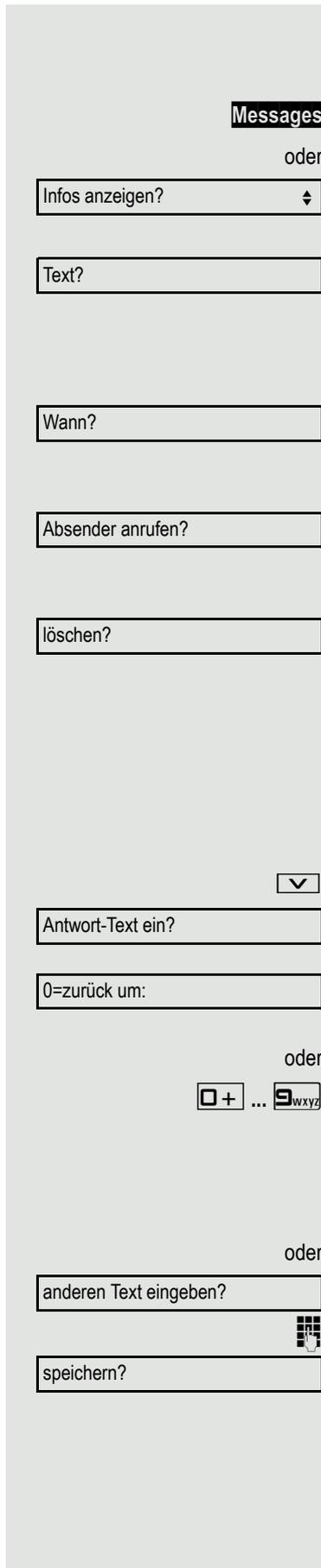
Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.





Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 16.

LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Antwort-Text aus?

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 54 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

PIN und Berechtigung?

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 66.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenScape Desk Phone im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 120). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.
Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

Passwort eingeben und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 15.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.



evtl. 

oder



oder

Eingabe vollständig

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 71).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 120). Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Bestätigen.

 Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 54, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.



Service-Menü?

Rufnr. tauschen



Tauschen quittieren



Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 63
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 27
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 65
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 91
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 91
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 73
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 53
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 67

Menü öffnen → Seite 18.

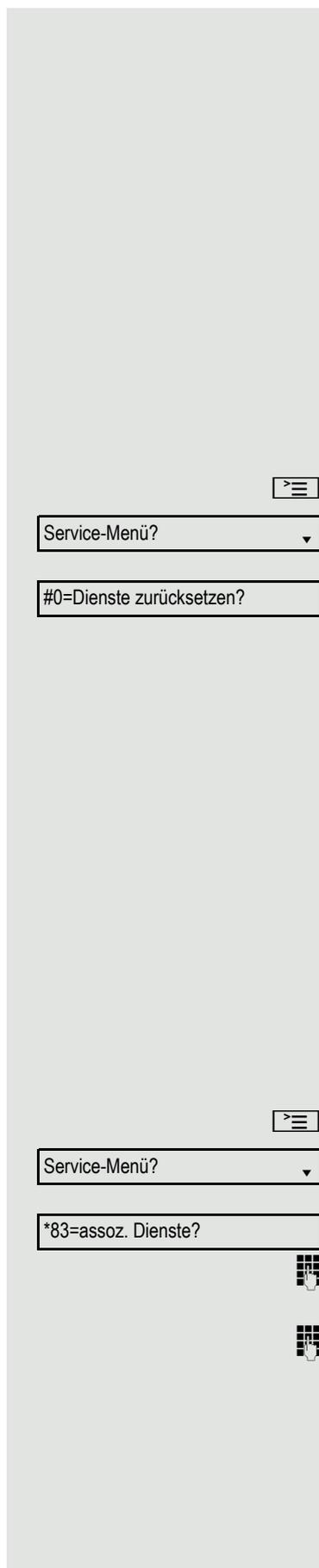
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 27
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 65
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 66
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 68
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 91
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 91
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 63
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 46
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 35
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 63
- Ruhfunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 62
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 41
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 73

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

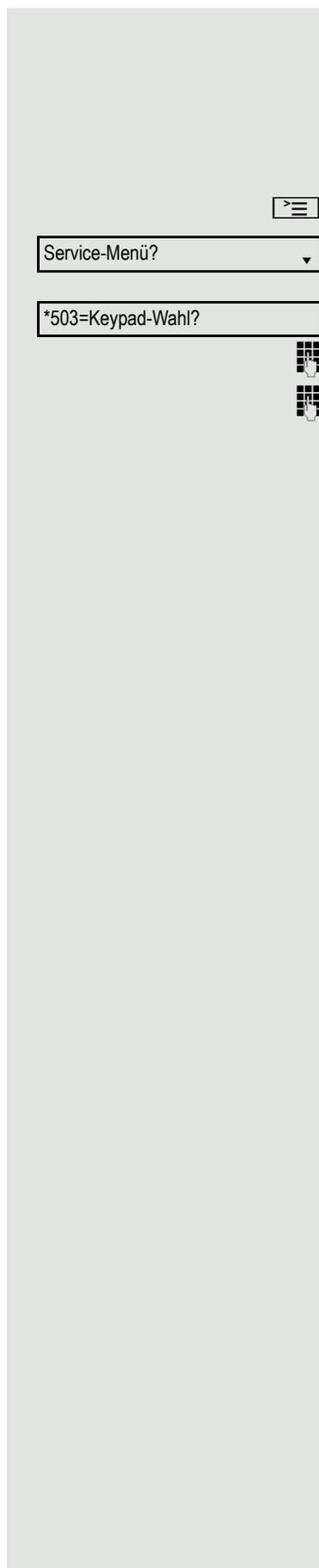
Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).



Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

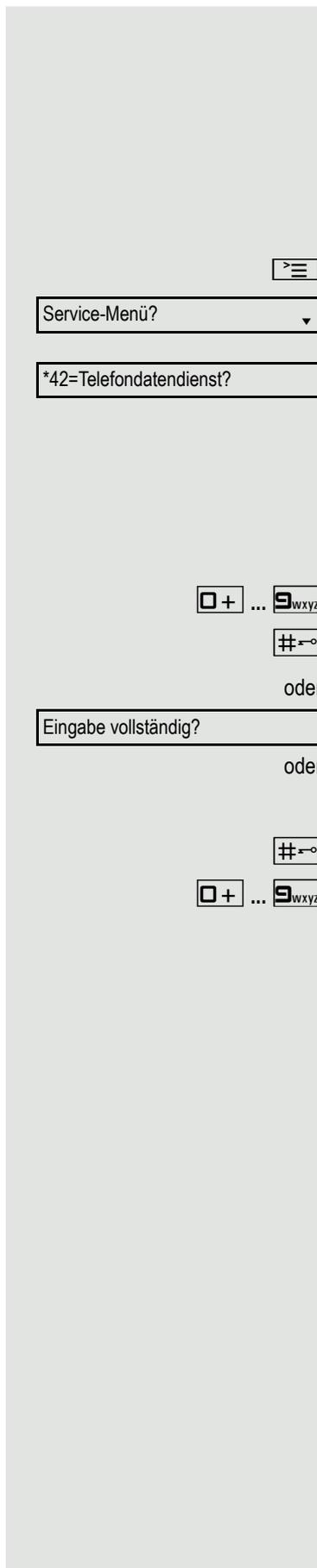
Bestätigen.

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

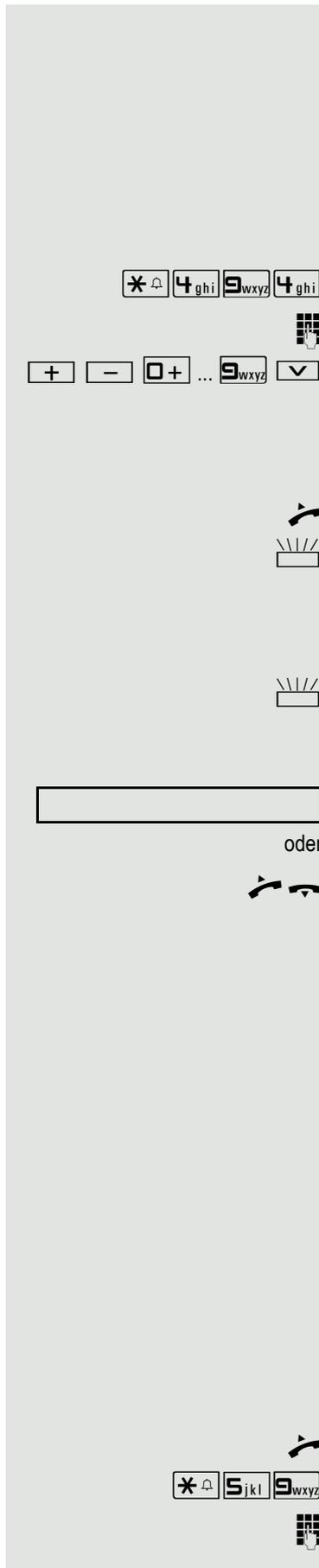
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 93, eine Anrufumleitung → Seite 27 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen
→ Seite 109.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten
→ Seite 109.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

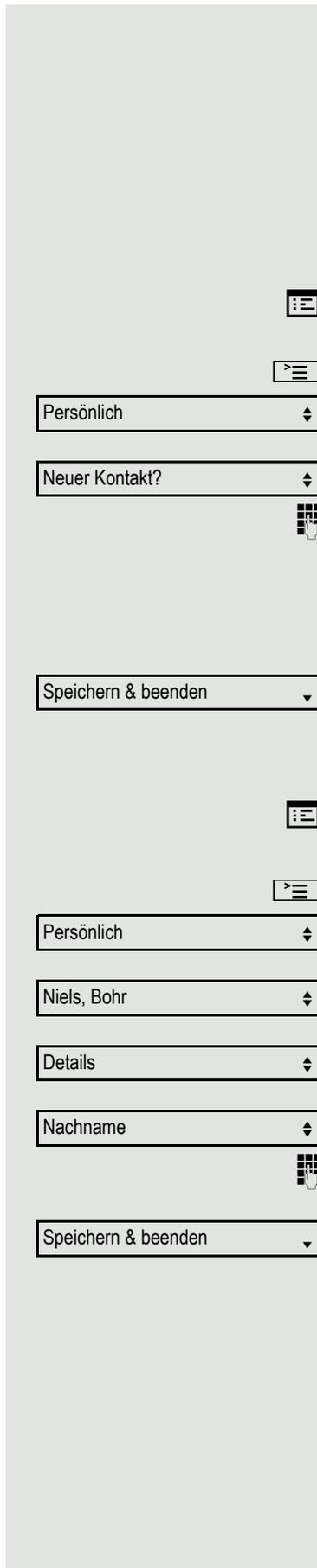
Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kontakt löschen



Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 109 löschen.



Menü öffnen → Seite 18.

Persönlich ▾

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr ▾

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Löschen ▾

Auswählen und bestätigen.

löschen? ▾

Bestätigen.

oder

Abbrechen? ▾

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen



Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 109 löschen.



Menü öffnen → Seite 18.

Persönlich ▾

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Alles löschen? ▾

Auswählen und bestätigen.

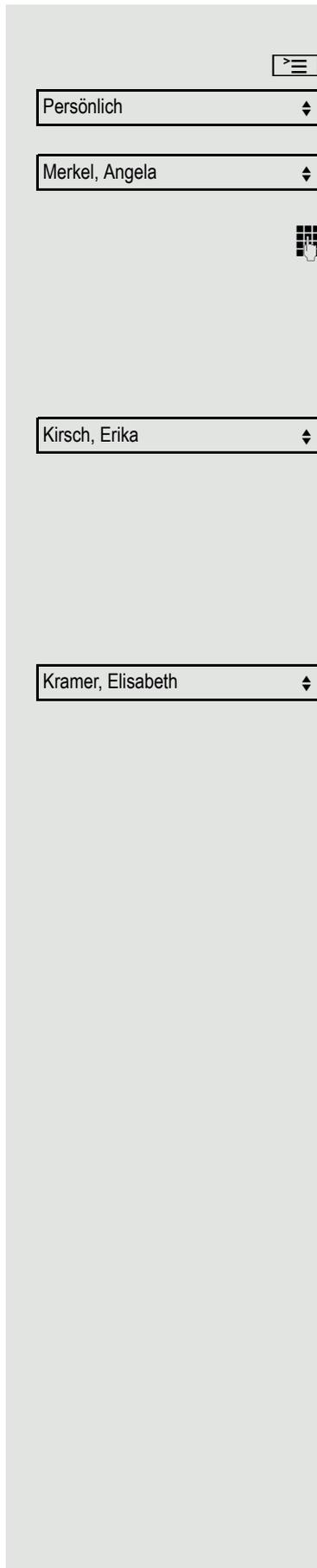
Alle Einträge löschen? ▾

Bestätigen.

oder

Abbrechen? ▾

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.



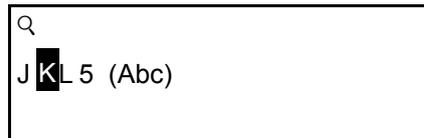
Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 18.

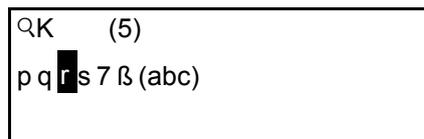
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 14.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

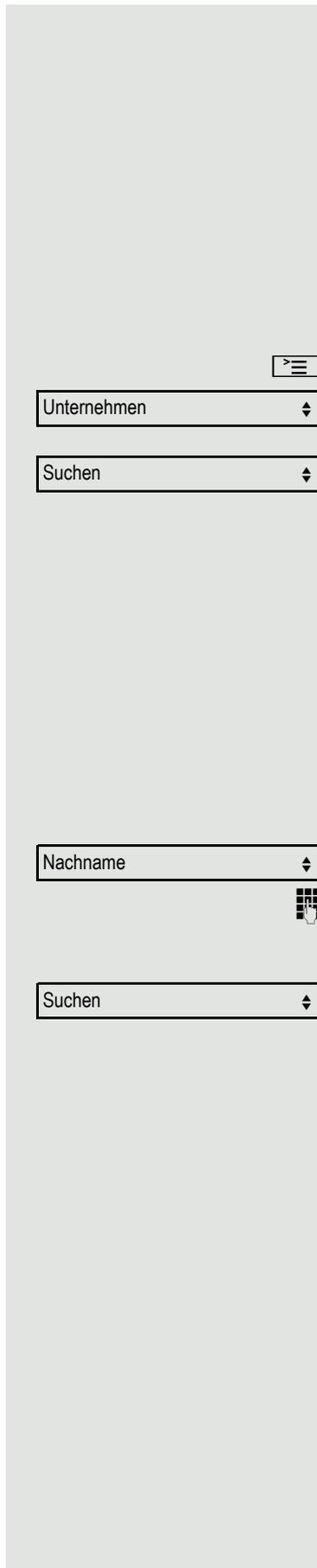
Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.



Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

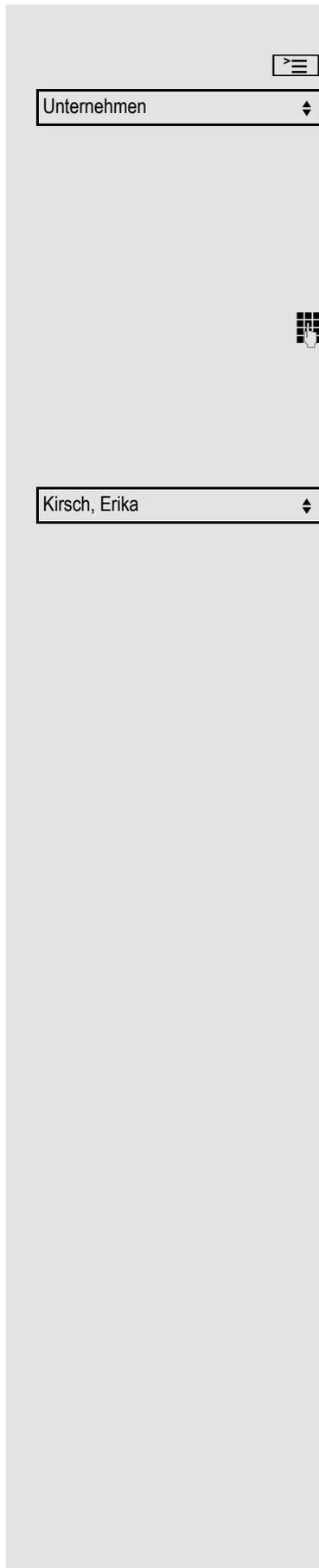
Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.





Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Q
Name eingeben (Abc)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.

QK
J K L 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.

QKr
p q r s 7 ß (abc)

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 11). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 85 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 84.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenScape Desk Phone IP 35 G bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 54:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ¹	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegenderm Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



oder

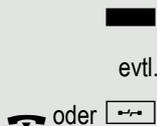
Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegenderm Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 54.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 54. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen



LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegenderem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegenderem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben

-  Direktruffaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.
-  Hörer auflegen.
- oder
-  Taste drücken.

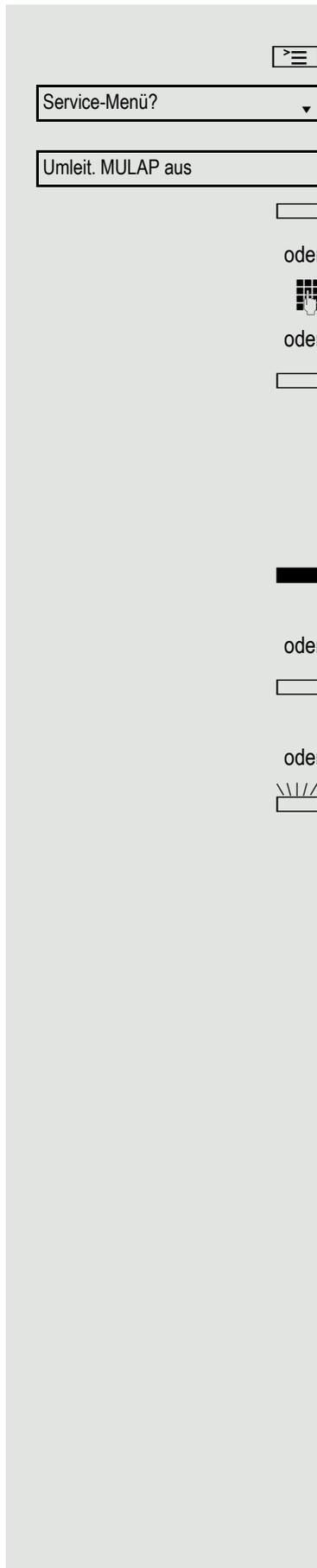
Anruf für anderes Mitglied übernehmen

-  Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.
-  Hörer abheben.
- oder
- Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

-  Menü öffnen → Seite 18.
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- oder
-  Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 54).
-  Gewünschte Leitungstaste drücken.
- oder
-  Gewünschte Leitungsnummer eingeben.
- Auswählen und bestätigen,
- oder
- auswählen und bestätigen,
- oder
- auswählen und bestätigen.
-  Rufnummer des Ziels eingeben.
- Bestätigen.
- oder
-  Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 54.)



Anrufumleitung ausschalten

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Menü öffnen → Seite 18.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/auschalten

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 96!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.



Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

■ oder □

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 99!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung?

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus?

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right of the menu is a hamburger menu icon. Below it are two sections, each starting with a dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. The first section is for logging in/out at the start of the shift, with options 'Anrufverteilung?' and '*401=anmelden?'. Below these is the word 'oder' and the option '#401=abmelden?'. A small icon of a person is visible below the '#401=abmelden?' option. The second section is for logging in/out during work hours, with options 'Anrufverteilung?' and '#402=nicht verfügbar?'. Below these is the word 'oder' and the option '*402=verfügbar?'.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface with three distinct sections. Each section begins with a hamburger menu icon (three horizontal lines) in a small box. The first section, titled 'Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten', contains a dropdown menu 'Service-Menü?', a button 'Anrufverteilung?', and two options: '*403=nachbearbeiten ein?' and '#403=nachbearbeiten aus?', separated by the word 'oder'. The second section, titled 'Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten', contains a dropdown menu 'Service-Menü?', a button 'Anrufverteilung?', and two options: '*404=Nacht-Ziel ein?' and '#404=Nacht-Ziel aus?', separated by 'oder'. The third section, titled 'Anzahl der wartenden Anrufe abfragen', contains a dropdown menu 'Service-Menü?', a button 'Anrufverteilung?', and one option: '*405=Zahl der Anrufe?'.

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere Octopus F X über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 91 einer anderen Octopus F X.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F X eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

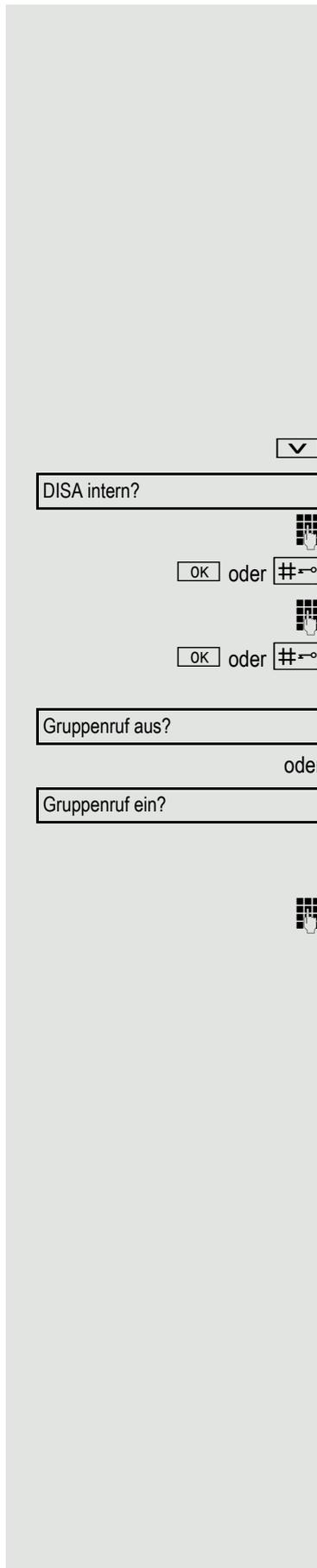
Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

oder
auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F X

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 27 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer Octopus F X.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

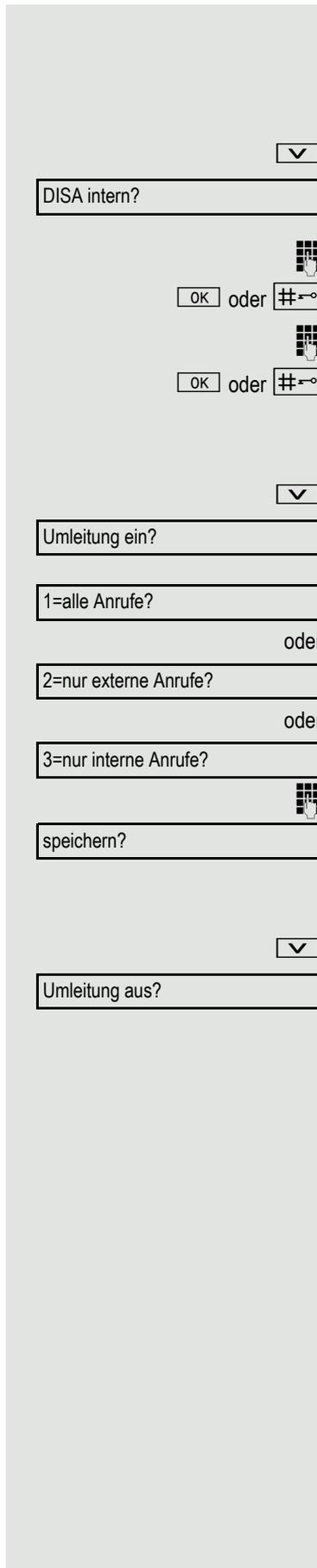
Zielrufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.



Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F X-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 53 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der Octopus F X eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

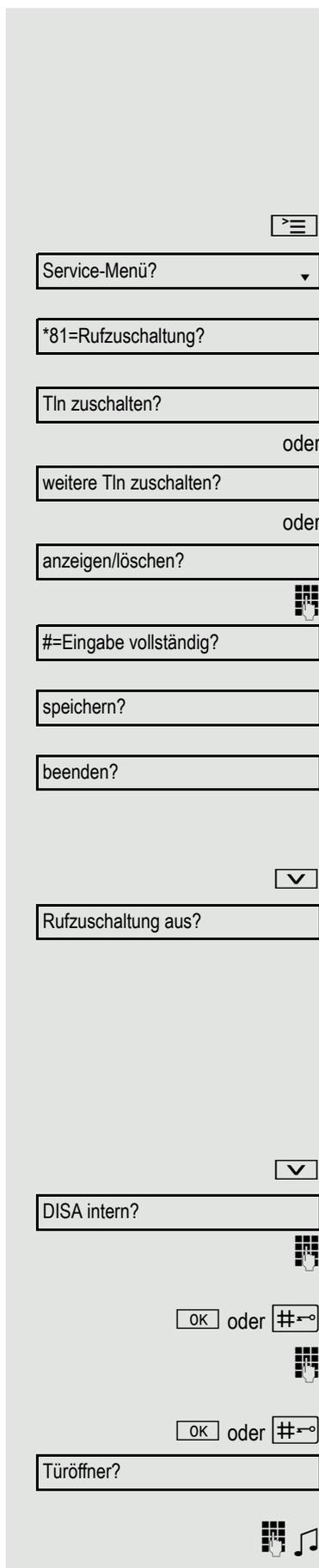
Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with several options and confirmation buttons. At the top, there is a dropdown arrow. Below it is a text box containing 'DISA intern?'. To the right of this box is a keypad icon. Below the keypad icon are two buttons: 'OK' and 'oder #' followed by a small icon. Below these are two more buttons: 'OK' and 'oder #' followed by a small icon. Further down, there is another dropdown arrow. Below it is a text box containing 'Nachtschaltung ein?'. To the right of this box is a keypad icon. Below the keypad icon is a text box containing 'speichern?'. At the bottom, there is a final dropdown arrow. Below it is a text box containing 'Nachtschaltung aus?'.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F X-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 93.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen Octopus F X-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der Octopus F X eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

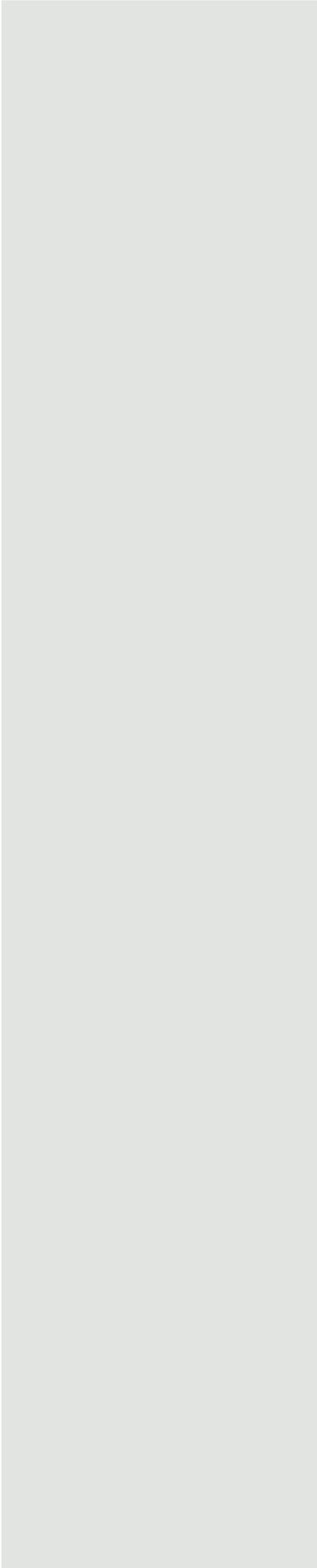
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- Octopus F
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „Octopus F“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 102.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 104.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 109.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Audio-Eigenschaften einstellen

Es ist der Rufton Modus „Octopus F“ eingestellt. Die Octopus F X sendet den Ruftontyp und die Ruftoneinstellung an Ihr Telefon.

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenScape Desk Phone IP 35 G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 15 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 15 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 15 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

oder

oder

Ruftonlautstärke?

oder

oder

Ruftonklangfarbe?

oder

oder

Hinweisruflautstärke

oder

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhemodus → Seite 15 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

oder

Freisprechen?

oder

Service-Menü?

weitere Funktionen?

*48= Sprachenauswahl?

15=spanisch?

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der Octopus F X/ HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 109

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 109

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

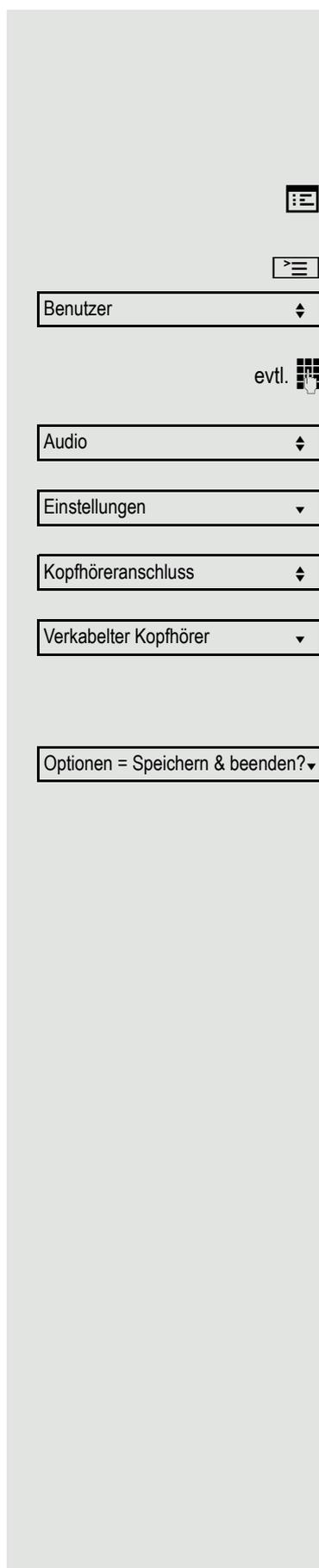
Auswählen und bestätigen

Auswählen.

Aus folgenden Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Auswählen und bestätigen



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden
→ Seite 109

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

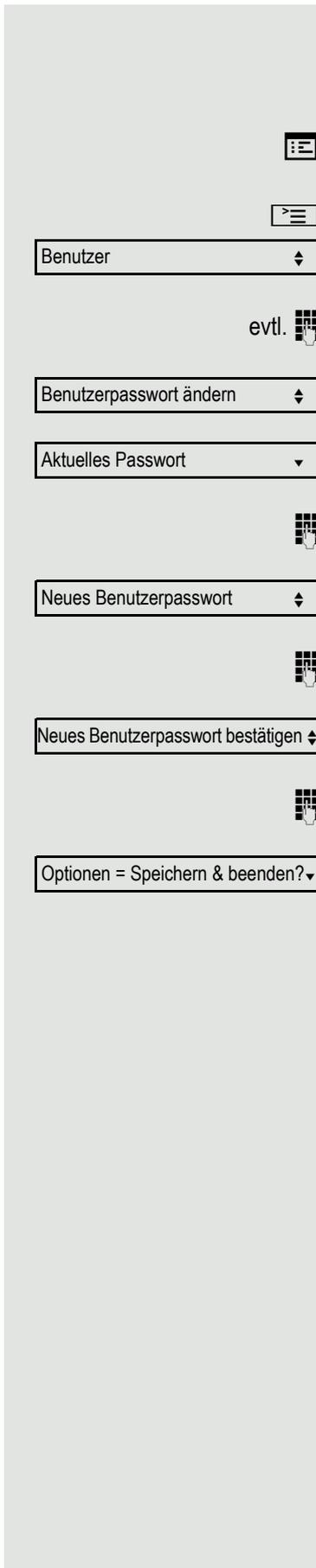
Auswählen und bestätigen

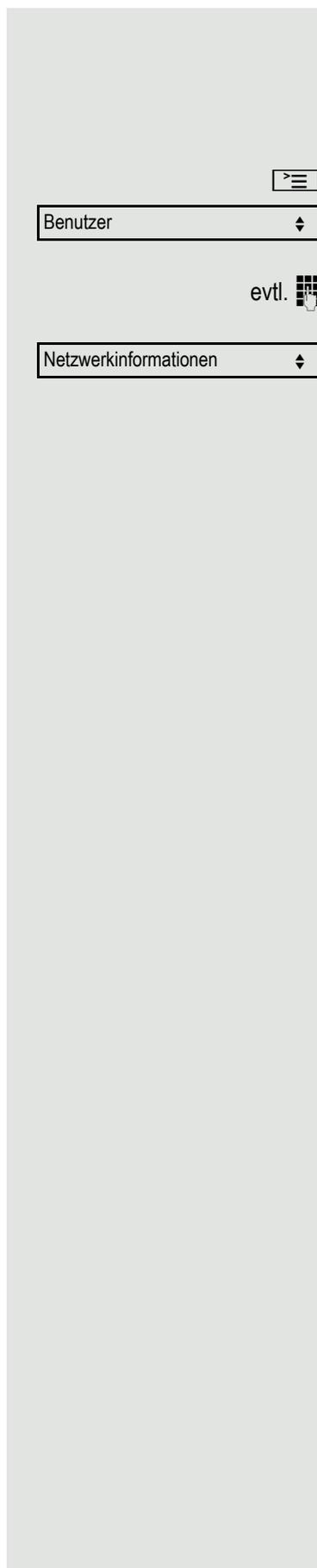
Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen





Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 107.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 106 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung  → Seite 106

Authentifizierung  → Seite 106

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 106
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus ( → Seite 101)
 - Octopus F
 - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne  → Seite 104
 - Anruftyp
 - Intern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Aufmerksamkeitsruf 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge

Audio

- Einstellungen
- Kopfhöreranschluss ( → Seite 105)

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 78
- Neuer Kontakt  → Seite 78
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 79
 - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperre Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 63). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 65.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des Octophon F535 HFA mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen zu Ihrem Octophon F535 HFA sind optional erhältlich (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem Octophon F535 HFA ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter <http://wiki.unify.com/wiki/KLT>.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 106 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 109.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 104
 - 1: Intern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Intern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 2: Extern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Extern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 3: Aufmerksamkeitruf 2
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 101)
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Modus = Octopus F
 - Lokaler Rufton?
 - Zurück?

⊞ Audio?

- Einstellungen? → Seite 105
 - Kopfhöreranschluss
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort => Seite 106
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons => Seite 107
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	3
Administrator	18
Agenten	94
Allgemeine Informationen	9
Amt anrufen	24
Anklopfen	52
annehmen	45
ohne Ton	46
Anklopfton ein-/aus	46
Anruf	
abweisen	25
annehmen	21
im Team auf Direktruffasten	87
im Team mit Leitungstasten	85
im Team übernehmen	88
Türsprechstelle	34
übernehmen, gezielt	33
übernehmen, Gruppe	93
umleiten	27
umleiten im Team	88
umleiten MSN im Amt	30
verteilen	94
Anrufbeantworter	72
Anruferliste nutzen	37
Anrufliste	17
Anrufschutz	63
Anrufsignal	21
Anrufumleitung	27
bei Telefonausfall	29
MSN im Amt	30
Anrufverteilung	94
Anrufwunsch	17
Anschlussmöglichkeiten	20
Antwort-Text	69
hinterlassen	69
Antwort-Text	
löschen	70
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	44
Assoziierter Dienst	73
Aufnahme	51
Aufschalten	52
Aufstellort	3
Automatische Leitungsbelegung	24
Automatischer Verbindungsaufbau	43
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	46

B

Babyphone	64
-----------------	----

Bedienoberfläche	
Octophon F535 HFA	12
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	57
Belegen freier Tasten	54
Benutzer	18
Benutzerpasswort	106
Benutzerunterstützung	9
Betriebshinweise	2
Blockwahl	36

C

CE-Kennzeichen	2
CFNR	28
Codeschloss	
für ein Telefon	65
zentral	65
CSTA	77

D

Dienste zurücksetzen	73
Direct Inward System Access	74
Direktansprechen	42
Direktantworten	34
freigeben	34
sperrern	34
Direktruf	55, 87
DISA	74
Diskret ansprechen	43
Displaykontrast	101
Dreierkonferenz	26
Durchsage	42
Durchwahlnummer zuweisen	44

E

Ebenenumschaltung	25
Editieren der Wahl	36
Einstellungen	101
Einstellungen am Telefon	101
Empfangslautstärke	21, 102
Engerätetest	108
Ethernet-Switch verwenden	20
Extern telefonieren	24
Extern-Kennzahl	24

F

Fangen	64
Faxempfang Info	72
Firmenweites Telefonbuch	81
Flex Call	70

Freie Tasten programmieren	54
Freisprechen	
Funktion	22
Hinweise	10, 22
Lautstärke einstellen	103
Raumakustik einstellen	103
Function key	
programmable	14
Funktionalität prüfen	108
Funktionen	
auf Taste programmieren	54
für anderes Telefon ein/aus	73
von extern nutzen	74
zurücksetzen	73

G

Gebühren	
für anderes Telefon	59
für Ihr Telefon	59
Gehende Anrufe	17
Gemeinsam genutzte Leitung	84
Gespräch	
annehmen	21
aufzeichnen	51
aus Halten übernehmen	48
aus Parken übernehmen	47
Beenden	23
halten	48
parken	47
übergeben	26, 88
übergeben nach Durchsage	51
Gesprächsdauer	59
Gesprächslautstärke	21, 102
Gruppenruf	91

H

Halten	48
Im Team	86
Hauptleitung	84
Headset	33
Headset-Anschlusses einstellen	105
Hinweisruflautstärke	102
Hör-Sprechgarnitur	33
Hotline	43

I

Individuelle Kurzwahl	41
Info bei Faxempfang	72
Info(text)	
empfangen	69
entgegennehmen	69

löschen/anzeigen	68
senden	68
Intern wählen	24
Internes Telefonbuch	38
IP-Telefonie	96

K

Kennzahlwahl ins ISDN	75
Keypad-Wahl	75
Kommende Anrufe	17
Konferenz	26
Kontakt suchen	80, 81
Kostenverrechnung	60
Kurzwahl	
individuell speichern	41
Nachwahl	41
wählen	41
zentral	41

L

LAN-Telefonie	96
Lauthören	23
Lautsprecher	22
LDAP	81
LDAP-Telefonbuch	39
LED-Anzeigen	
Direktruftasten	14
Funktionstasten	14
Leitungstasten	85
LED-Meldungen verstehen	55, 87, 89
Leitung vormerken	43
Leitungsbelegung automatisch	24
Leitungsnutzung	84
Leitungstaste	85

M

Makeln	26
Im Team	86
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	30
Menü	18
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	50
Mikrofon	23
Mobil telefonieren	70
MSN im Amt umleiten	30
MULAP Konferenzfreigabe	86
MULAP-Tasten, Leitungstasten	84
MultiLine-Telefon	11

N

Nachbearbeitungszeit	95
----------------------------	----

Nachricht(text)	
empfangen	69
entgegennehmen	69
löschen/anzeigen	68
senden	68
Nachtschaltung	53
Nachwahl	
automatisch	41
Tonwahl MFV	50
Nebenleitung	84
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	20

O

Octopus F IP-Netpackage	
Anrufumleitung nachziehen	97
Gruppenruf	96
Nachtschaltung	98
Rufzuschalten	99
Sammelanschluss	96
Tür öffnen	99
OpenScape Desk Phone IP 35 G	
Freisprechfunktion	22
Hinweise	10, 22
Raumakustik einstellen	103

P

Parken (Gespräch)	47
Personensucheinrichtung PSE	77
Persönlich	18
Persönliche Identifikationsnummer	66
PIN	66
PKZ Projektkennzahl	60
Private Leitung	84
Produktbezeichnung	10
Produktvarianten	10
Programmable function key	14
Programmieren freier Tasten	54
Programmierungen am Telefon	101
Projektgespräche	60
Prozedur	
auf Taste programmieren	57

R

Raumüberwachung	64
Reinigungshinweise	113
Röcheln	43
Rückfrage	26
Rückruf	31
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	90
Ruf zuschalten	93

Rufnummer	
Anzeige ausschalten	63
korrigieren	36
speichern	58
unterdrücken	63
zuweisen	44
Rufnummer editieren	36
Rufnummernunterdrückung	63
Ruftonklangfarbe	102
Ruftonlautstärke	102
Ruhfunktion	62
Ruhemodus	15

S

Sammelanschluss	91
Schlosscode speichern	66
Schnellsuche	83
Secure Call	10, 61
Hinweise	62
Unverschlüsselter Ruf	61
Verbindungsstatus	62
Verschlüsselter Ruf	61
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	43
Seriennummer	10
Service-Menü	18
Servicemenü	18
Shift	25
Sichere Verbindung	10, 61
Sicherheitshinweise	2
Signal zum Netz	52
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	46
SingleLine-Telefon	11
Sonderwählton	63
Sperren/Entsperren	65
Sprachverschlüsselung	10, 61
Hinweise	62
Unverschlüsselter Ruf	61
Verbindungsstatus	62
Verschlüsselter Ruf	61
Störungen beheben	112

T

Tasten	
belegen	54
programmieren	54
unvollständig speichern	54
Tastenbelegung prüfen	108

Telefon	
ab-/aufschließen	65
anderes sperren	65
anderes wie eigenes nutzen	70
einstellen	101
sperren	65
testen	108
zentral ab-/aufschließen	65
Telefonbuch	
LDAP	81
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	78
Telefonbuch intern	38
Telefonbuch LDAP	39
Telefondatendienst	76
Telefoneinstellungen	101
Telefonpflege	113
Termin	67
Terminruf entgegennehmen	68
Testen des Telefons	108
Tonwahl	50
Tür öffnen	35
mit Code	35
Türfreigabe	35
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	34
Typenschild	10

U

Übergabe (Gespräch)	26, 88
nach Durchsage	51
Übergreifendes Löschen	73
Überlastanzeige	70
Übernahme (Anruf)	33, 93
Umleitung	27
Mehrfachrufnummer MSN	30
Unbeantwortete Anrufe	17
Unsichere Verbindung	10, 61
Unternehmen	18
Unterschiede	10
Unverschlüsselter Ruf	61, 62

V

Variable Anrufumleitung	27
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	43
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	59
für Ihr Telefon	59
Verschlüsselter Ruf	61
Verteilen von Anrufen	94
Vormerken Leitung	43

W

Wahl editieren	36
Wahl wiederholen	25
über Anruferliste	37
Wählen	
aus Anruferliste	37
aus internem Telefonbuch	38
aus LDAP-Datenbank	39
intern/extern	24
mit aufliegender Hörer	24
mit Blockwahl	36
mit Kurzwahl	41
mit Wahlhilfe	44
mit Wahlwiederholung	25
mit Zielwahltasten	25
Wahlhilfe	
S0-Bus	44
Wähltastatur	15
Wartende Anrufe	70
Webschnittstelle	109, 114
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	51

Z

Zahl der Anrufe	70, 94
Zentrale Kurzwahl	41
Zentrales Codeschloss	65
Zurücksetzen Funktionen	73
Zweitanruf	
annehmen	45
erlauben	46
verhindern	46
Zweite Ebene	25
Zweiten Teilnehmer anrufen	26

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü		... mit Taste
	 	 → Seite 18  	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü		... mit Taste
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kennzahl	
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das		... mit Taste
	direkten Dialog	Servicemenü		
	 	 → Seite 18	Kennzahl	
		 		
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü		... mit Taste
	 	 → Seite 18  	Kennzahl	
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Sachnummer: A31 003-T9000-U126-1-19
Stand: 10/2014